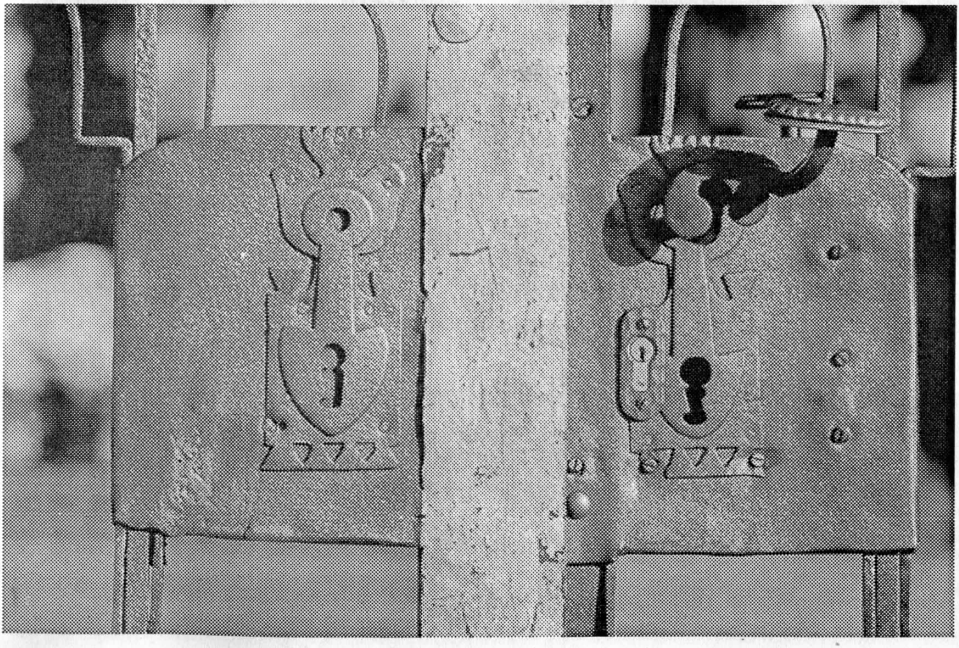
Gemeinde-brief

Evangelische Kirchengemeinde
Kornelimünster - Zweifall

Nr. 109 Oktober - November 2002



Liebe Leserinnen und Leser,

Ein altes Türschloss: Was verbirgt es? Was schützt es oder ist es gar nicht abgeschlossen? Schlösser und Türen reizen Kinder wie Erwachsene sie zu öffnen, um zu sehen, was sich dahinter verbirgt, nur wir Erwachsene – mich eingeschlossen - haben meist nicht den Mut, weil wir häufig mit zuviel Unerwartetem konfrontiert wurden, weil wir immer weniger bereit sind uns auf Neues oder gar Fremdes einzulassen. Aber in unserer sich immer schneller verändernden Welt ist dies unabdingbare Voraussetzung um künftige Aufgaben bestehen zu können.

Wir zügeln aber nicht nur unsere Neugier, wir riegeln auch uns selber viel zu häufig gegen unsere Umwelt ab, sehen nicht die Sorgen des Nachbarn, die Nöte in Afrika oder die dringend notwendige Hilfe nach der Flutkatastrophe. In unserem Wohlstand haben wir uns ganz schön eingerichtet und sehen viel zu häufig nur uns selbst.

Wer sich zu Unrecht angegriffen fühlt, bei dem entschuldige ich mich gerne; allen anderen möchte ich Mut machen, aufzubrechen und den eigentlich nur kleinen Schritt zu „offenem Schloss und offener Türe" zu tun. Zu diesem Schritt gehört neben dem eigenen Handeln vor allem auch, andere anzusprechen und sie zum christlichen Handeln zu motivieren. Sicher gibt es viele, deren Türen und Herzen nicht verschlossen sind, das haben wir bei der doch großen Hilfsbereitschaft nach der Flutkatastrophe erleben dürfen, aber bezogen auf die insgesamt notwendigen Veränderungen ist deutlich mehr Gemeinsinn rund um den Erdball notwendig.

Ein altes Türschloss, nochmals abgesichert mit einem modernen Profilzylinder, reicht ein normales Schloss nicht? Die Erfahrung zeigt: nein, Schlösser werden mit Gewalt durchbrochen, Grenzen werden vielfach einfach nicht respektiert.

Und dennoch sollte uns dieses Bild nur eine Botschaft vermitteln: Ein Schloss ist vor allem zum Öffnen da. Ich wünsche uns allen den Mut, dies zu tun so wie die Bibel an vielen Stellen immer wieder zum Öffnen von Türen und Einreißen von Mauern spricht.

Ihnen allen eine gute und besinnliche Zeit.

Erich Güttler

GEMEINDEBRIEF NR. 109
Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen - Kornelimünster, ☎ 02408 / 3282 🖷 02408 / 6199
Verantwortlicher Redaktionskreis: Vasco Dunker und Hannelore Ehrhardt (Gestaltung), Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Elvira Pralle, Andreas Reiner.
Druck: „WABe" Druck, Aachen, Auflage: 2.800 Stck., Abgabe kostenlos.
Redaktionsschluss: ■ 06.09.2002

Reformationsfest und Halloween

Zwei Feste - ein Datum

Während viele Kalender den 31. Ok tober nach wie vor als kirchliches Reformationsfest ausweisen, erfreuen sich hier zu Lande seit etlichen Jahren die am Abend des gleichen Tages anberaumten Halloween-Veranstaltungen zunehmender Beliebtheit. Auf die Frage, was das aus angelsächsischen Landen kommende Fest mit dem Gedenken an den Thesenanschlag Martin Luthers zu tun hat, kann man knapp antworten: Nichts, außer dem Termin!

Das für viele Zeitgenossen ein wenig akademisch-spröde anmutende Reformationsfest findet zumeist nur noch bei den "Kirchen-Insidern" Beachtung. Dagegen haben an dem Halloween-Spektakel mit seinen Kürbislichtern und dem dazugehörigen Maskenspiel bereits Kindergarten- und Grundschulkinder ihre Freude. Von einem allgemeinen Verdrängungsprozess zu Lasten eines alten Kirchenfestes zu sprechen, erscheint - wie ein Blick in die Geschichte zeigt - allerdings unangemessen.

Der Termin für das Reformationsfest wurde erst im Jahr 1667 verbindlich festgelegt. Unsere keltischen Vorfahren feierten offenbar schon vor der Zeitenwende am Ende ihres Kalenderjahres mit Samhain am 1. November eines ihrer großen Jahresfeste. Wie alle wichtigen Feste im Jahreslauf begann es bereits am Vorabend des eigentlichen Termins. Alter Überlieferung zufolge sollte in dieser Nacht, in der sich die Gräber öffnen und die Verstorbenen an ihre irdischen Wohnstätten zurückkehren, die Zukunft offen stehen und eine Verbindung zwischen dem Reich der Toten und dem Reich der Lebenden hergestellt werden können. Diese Vorstellungen blieben in der einen oder anderen Form auch im christlichen Gedankengut erhalten: So hieß es beispielsweise, die zu Halloween angezündeten Lichter und Feuer würden nunmehr entflammt, um den "Armen Seelen" den Weg zu weisen, die zu Allerheiligen und Allerseelen unterwegs seien.

Vielleicht lässt sich so der Gebrauch von Hexen-, Toten- und sonstigen Gruselmasken erklären. Denkbar ist auch, dass die Kürbisse über historische Anleihen bei dem ebenfalls am 1. November bei den Römern zu Ehren der Göttin der Baumfrüchte begangenen Erntefest ihren Weg zu den Halloweenbräuchen gefunden haben.

Während die alten Totenbräuche zu Samhain und Halloween eher eine Verbindung zu den katholischen Totengedenktagen Allerheiligen und Allerseelen herstellen, stimmt mit dem Reformationsfest nur der Termin überein. Es sei denn, man lässt sich auf die Überlegung ein, es handele sich um ursprünglich höchst existenzielle Angelegenheiten - bei der Auseinandersetzung mit dem Tod ebenso wie bei dem Bemühen um den rechten Glauben.

Brigitte Jonas

Aus der Arbeit des 1-Welt-Kreises

1. Der Verkauf von 3.-Welt-Waren in unserer Gemeinde

Fast an jedem ersten Sonntag im Monat steht unser schöner Verkaufsschrank im Foyer des Gemeindezentrum Kornelimünster. Vor und nach den Gottesdienst verkaufen wir, Mitglieder des 1-Welt-Kreises, Waren aus der so genannten Dritten Welt: Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, usw. .

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie wir an diese Waren kommen und was mit den Einnahmen geschieht?

Wir holen die Waren bei der gepa, dem Regionalen Fair Handelszentrum in Aachen; und zwar übernehmen wir sie „in Komission", das heißt, die nicht verkauften Waren können wir wieder zurückbringen. Den jeweiligen Verkaufserlös zahlen wir im Gemeindebüro bei Frau Pralle ein; sie regelt die Rechnungsbezahlung bei der gepa. Das ist für die natürlich zusätzliche Arbeit. Wir sind ihr dankbar, das sie sie für uns tut.

Die Waren die wir verkaufen, sind teurer als in gewöhnlichen Geschäften. Das haben Sie schon gemerkt. Der Grund dafür ist: gepa bezahlt den Herstellern in den Entwicklungsländern höhere, existenzsichernde Preise!

Einen kleinen Gewinnanteil unserer Einnahmen erhalten aber auch wir, der 1-Welt-Kreis. Diese Summe können wir Projekten, die uns besonders wichtig erscheinen, zukommen lassen. So haben wir im Jahr 2001 zu unserer Freude einen Gewinn von DM 613,02 gemacht. Diese Summe haben wir nach gründlicher Überlegung aufgeteilt: DM 313,02 bekam das Friedensdorf Oberhausen, das kriegsversehrten Kindern helft. DM 300,- erhielt die action medeor für ihre Arbeit unter Flüchtlingen in Afghanistan.

Sie alle, die bei uns Waren gekauft haben oder kaufen, helfen also mit, das etwas mehr Gerechtigkeit in der Welt zu verwirklichen und Not in Kriegsgebieten zu lindern.

Wir danken ihnen herzlich und hoffen, daß Sie weiterhin unsere Arbeit unterstützen.

Übrigens: Wussten Sie, dass unser schöner Schrank von Herrn Professor Rackow gefertigt worden ist? - Ihm gilt unsere besonderer Dank.

Für den 1-Welt-Kreis: Julie Denkhaus

Gespräch mit dem Presbyterium

Das Presbyterium möchte alle Gemeindeglieder in regelmäßigen Abständen zu einem Gespräch über Inhalte, Formen, Probleme und Fragen der Gemeindearbeit einladen. Ohne feste Tagesordnung haben Sie die Möglichkeit mit uns zu diskutieren und Anregungen zu geben. Wir freuen uns, wenn Sie kommen. Das erste Treffen ist am Donnerstag dem 14. November, um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster.

Kinder- und Jugendgruppen-Infos

Jugendtreffs in Kornelimünster

montags:	19.00 - 20.30 Uhr für 14 - 15 Jährige
mittwochs:	19.00 - 21.00 Uhr für 16 - 19 Jährige
donnerstags:	19.30 - 22.00 Uhr für 22 - 24 Jährige

Kindergruppe Kornelimünster

freitags: 15.30 - 17.00 Uhr für 6 - 9 Jährige

Kindergruppe in Zweifall

Termin im Gemeindebüro erfragen

Jugendchor in Kornelimünster

montags: 17.45 - 19.15 Uhr

Internetcafe in Zweifall:

Öffnungszeiten:

dienstags:	18.00 - 20.00 Uhr
mittwochs/ donnerstags:	18.30 - 20.30 Uhr

Nutzergebühr: 30 Min. = 50 ct.

Im Oktober ist die Nutzung kostenlos – also, kommt doch `mal vorbei. Übrigens: wir brauchen dringend Unterstützung – wer hat Lust im Team mitzumachen?

Nach dem Ausscheiden von Manfred Näthke wird die Kinder- und Jugendarbeit von Ehrenamtlichen begleitet und betreut. Für die Übergangszeit bis zur Einstellung eines Nachfolgers / einer Nachfolgerin suchen wir eine qualifizierte Honorarkraft. Nähere Informationen erhalten Interessenten bei Harald Fenske und dem Vorsitzenden des Jugendausschusses Andres Reiner ☎ 02408 – 81503

Schwedentour 2002

„Tschakanu, we will survive", war das Motto unserer diesjährigen Schwedenfreizeit. Übermüdet, aber glücklich nach der 20 Stunden langen Fahrt, waren wir froh im Camp Alcatraz in Gustavsfors angekommen zu sein.

Das Camp besteht aus einer ehemaligen Stahlfabrik, die gut restauriert ist und in der nichts an den ursprünglichen Zweck erinnert. Das Camp selbst ist von zwei Seen umschlossen, die mit einer Schleuse verbunden sind.

Gerade angekommen packten wir in diesem Camp einen Teil unserer Kleidung in die Packsäcke. Anschließend bekamen wir eine Einführung über den Gebrauch der Kocher, Zelte und Schwimmwesten von Barry, einem Australier, und dann ging es endlich los...

Schon allein die ganzen Vorbereitungen, bis wir endlich lospaddeln konnten, und die verschiedenen Gruppenvorbereitungen in Kornelimünster benötigten gute Zusammenarbeit und Zusammenhalt der Gruppe, die ohne Probleme die ganze Schwedentour angehalten haben.

Bei zurückhaltendem Sonnenschein konnten wir dann bald schon gut gelaunt mit den bepackten Kanus unser Bestes beim Paddeln geben. Zwar waren alle erschöpft, jedoch auch froh ganze 13km auf den wunderschönen, großen Seen geschafft zu haben. Doch ans Schlafengehen war noch nicht zu denken: zuerst wurden die Kanus entladen, die Zelte aufgebaut, anschließend wuschen wir uns im See und kochten am idyllischen Seeufer ein warmes Abendbrot. Am späteren Abend machten wir dann in gemütlicher Runde Kennlernspiele und zogen uns schließlich in die Zelte zurück.

Am nächsten Morgen wurden wir dann um 8.00 Uhr geweckt und nahmen schnell Besteck, Teller und Tasse (deren Anblick im Laufe der Woche schon fast zur Qual wurde) um zu frühstücken. Schließlich wurden die Kanus wieder bepackt und wir machten uns auf den wunderbaren Weg zum nächsten Schlafplatz. Ab und zu warteten Landpassagen auf uns, dann mussten wir die Kanus aus dem Wasser ziehen, auf Bootswagen packen und bis zum nächsten See schieben. Das war sehr anstrengend, dafür wurden wir aber auch mit wunderschönen Plätzen zum Zelten belohnt, von denen wir uns nur schwer trennen konnten. Als die letzte Woche dem Ende entgegen ging, hatten wir dann leider ziemlich viel Regen erwischt und mussten die doppelte Strecke paddeln wie vorausgesehen, da wir nur einen Platz gefunden hatten, wo jeder kleinste Fleck vollständig von Bienen und Wespen in Anspruch genommen worden war. So waren wir dann doch einen Tag eher wieder im Camp Alcatraz (wo uns der liebe Manni in mehreren Fuhren mit dem Bulli hinbrachte) und genossen die warmen Duschen (oder dann später auch die

kalten...).
Die zweite Woche war dann im Gegensatz zur ersten Woche eher Erholung. Wir haben die Sonne genossen, viele Spiele gemacht, sind in den Seen geschwommen, haben fast jeden Abend am Lagerfeuer gesessen und viel gesungen. An einem Tag sind wir sogar Draisine gefahren (ein Fahrrad mit drei Rädern auf Eisenbahnschienen) und sind mit diesen 24 km in die kleine Nachbarsstadt gefahren.
Abends haben wir dann das gute Essen von Richard genossen, der uns im Gegensatz zur ersten Woche viel Abwechslung bot, was vorher natürlich auch nicht möglich war. Diese beiden wunderschönen Wochen werden uns wohl ewig in guter Erinnerung bleiben, am liebsten hätten wir noch eine Woche drangehängt, tja man kann halt nicht alles haben... Das alles haben wir aber nur unserem netten Jugendleiter Manni, und dem super Betreuerteam zu verdanken. Ihr wart klasse!!!

Sophia, Luisa

Verabschiedung unseres Jugendleiters

Nach 8 Jahren verlässt Herr Manfred Näthke zum1.9.2002 die Kirchengemeinde. Wenn diese Zeilen erscheinen, hat der festliche Abschlussgottesdienst (15.9.) schon stattgefunden. Viele werden dort die Gelegenheit gefunden haben, sich von ihm zu verabschieden und persönliche Erinnerungen auszutauschen.

8 Jahre sind auch für eine so "alte" Kirchengemeinde wie unsere eine Zeitspanne, die deutliche Spuren hinterlässt. Die Zeit war geprägt vor Ort durch den Aufbau und die Weiterführung von Kinder- und Jugendgruppen, Projekte wie zuletzt der Ofen - und Gartenbau, die Gründung des Jugendchores und vieles mehr. Gerade jungen Menschen in unserer Gemeinde und ihren Eltern werden die liebevoll und sorgfältig geplanten Sommer- und Wochenendfreizeiten dauerhaft in Erinnerung bleiben. Sie führten unter anderem nach Schweden, auf die Weser, in die Eifel und zu Kirchentagen. Seine berühmte Gitarre reiste immer mit. Die von ihm geleiteten Mitarbeiterschulungen führten sogar dazu, dass im letzten Jahr von jungen Erwachsenen eine Kinderfreizeit selbstständig mit großem Erfolg durchgeführt werden konnte.

Die Arbeit von Manfred Näthke hat sichtbare Spuren in der Gemeinde und vor allem in den Köpfen und Herzen der ihm anvertrauten jungen Menschen hinterlassen.

Auch an dieser Stelle ist ihm für seine Arbeit zu danken und viel Glück für seinen weiteren Werdegang zu wünschen.

Andreas Reiner, Vorsitzender des Jugendausschusses

Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober

01.10. 1927	Johann Barth, Auf der Kier 54, Walheim
03.10. 1930	Marianne Enge, Bertholdstr. 2, Breinig
03.10. 1919	Gerhard Baltzer, Föhrenweg 18, Oberforstbach
05.10. 1925	Ruth Kühn, Wilhelm-Pitz-Str. 20 , Breinig
06.10. 1931	Anita Pütz, Friesenrather Weg 59, Friesenrath
07.10. 1921	Herta Rothe, Rainweg 36, Venwegen
07.10. 1908	Paula Renkert, Marientalweg 32, Sief
08.10. 1932	Sigrid Preiß, Auf dem Anger 3, K'münster
08.10. 1920	Hildegard Petzold, Schleidener Str. 211, Walheim
09.10. 1927	Kurt Trümpener, Essiger Str. 37, Breinig
10.10. 1932	Rolf Heinze, Vennstr. 105, Venwegen
11.10. 1924	Johanna Stefelmanns, Kirchberg 35, Walheim
12.10. 1924	Irene Ohligschläger, Hochhausring 9, Walheim
13.10. 1920	Horst Statz, Münsterstr. 24, K'münster
15.10. 1921	Ruth Stoffel, Schartstr. 17, Zweifall
17.10. 1909	Margarete Wagner, Hochhausring 72, Walheim
19.10. 1931	Karl Langer, Schleckheimer Str. 90, K'münster
20.10. 1928	Ruth Jöhlinger, Hundskaulweg 33, Nütheim
21.10. 1906	Gertrud König, Kornbendstr. 40, Zweifall
21.10. 1925	Hans-Jürgen Hundsdorf, Ahornweg 12, Breinig
21.10. 1923	Siegfried Rißland, Ardennenstr. 97, Schmithof
22.10. 1926	Hedwig Eheleben, Friesenrather Weg 3, Friesenrath
22.10. 1919	Elfriede Feist, Frackersberg 19a, Zweifall
24.10. 1925	Margarete Thoma, Münsterstr. 79, K'münster
24.10. 1920	Hans Eckhardt, Ardennenstr. 51a, Schmithof
24.10. 1922	Werner Postleb, Jägerhausstr. 20, Zweifall
24.10. 1919	Gertrud Rössler, Leuwstr. 29, Vicht
25.10. 1924	Irmgard Otto, Weißdornweg 76, Breinig
27.10. 1928	Elisabeth Taraschewski, Auf der Heide 35, Breinig
27.10. 1931	Hendrika Pielhau, Forstiansbend 6, Zweifall
29.10. 1930	Gerhard Makowski, Nerscheider Weg 61, Oberforstbach
30.10. 1915	Margarete Marché, Schleckheimer Str. 15, K'münster
30.10. 1921	Liesel Falter, Hochhausring 1e, Walheim
30.10. 1931	Olga Haan, Hochhausring 19, Walheim

Goldene Hochzeiten

Am 9. August feierten Alfred Hoffmann und seine Frau Brigitte, geb. Hünchen aus Kornelimünster und am 20. September Günther Haack und Ricarda, geb. Ziegler aus Walheim das Fest der Goldenen Hochzeit. Wir haben mit den beiden Jubelpaaren Gottesdienste gefeiert und wünschen weiterhin Gottes Segen.

Wir gratulieren zum Geburtstag im November

01.11.1928	Ingeborg Salomon, Meischenfeld 84a, K'münster
02.11.1931	Irma Göllner, Alt Breinig 57, Breinig
06.11.1932	Ingrid Generet, Ardennenstr. 101, Schmithof
06.11.1922	Ilsa Reh, Tannenallee 14, Oberforstbach
07.11.1918	Andreas Buchem, Schwinningstr. 37, Oberforstbach
07.11.1913	Erich Kaleck, Auf der Kier 9a, Walheim
08.11.1923	Gisela Gülpen, Schwinningstr. 73, Oberforstbach
08.11.1921	Otto Haase, Klauser Str. 45, K'münster
09.11.1924	Wiebke Löhr, Corneliastr. 43, Breinig
09.11.1915	Emma Haschke, Aachener Str. 234, Schleckheim
10.11.1930	Irmgard Hanzl, Auf der Heide 26, Breinig
10.11.1928	Eberhard Liepelt, Schützheide 29, Breinig
11.11.1903	Ilse Schubert-Zangenberg, Rainweg 36, Venwegen
12.11.1925	Fritz Bock, Fischbachstr. 88, Vicht
14.11.1920	Heinz Nicke, Am Brändchen 3, Zweifall
14.11.1925	Ruth Marquardt, Hochhausring 13, Walheim
15.11.1924	Lina Trispel, In der Lohn 2, K'münster
15.11.1923	Lydia Wernerus, Auf der Kier 9, Walheim
16.11.1924	Alfred Firtzlaff, Raerener Str. 69, Lichtenbusch
17.11.1923	Frida Linden, In der Lohn 1, K'münster
18.11.1908	Benjamin Fischer, Korneliusstr. 32, K'münster
19.11.1931	Heinz Weirich, Im Steinfeld 10, Oberforstbach
19.11.1922	Ruth Preuß, Hubertusstr. 2, Breinig
19.11.1922	Erna Zientek, Eichenheck 21, Schleckheim
20.11.1931	Helmut Strehl, Umstr. 34, Venwegen
20.11.1014	Walter Krüpe, Albert-Einstein-Str. 18, Walheim
21.11.1913	Frieda Stibbe, Jägersfahrt 7, Zweifall
21.11.1915	Gertrud Sonnenberg, Aachener Str. 222, Schleckheim
23.11.1922	Marianne Soldan, Breiniger Berg 3, Breinig
25.11.1928	Ioan Szin, An der Höhe 5, Walheim
26.11.1927	Ursula Hoppe, Tannenallee 28, Oberforstbach
26.11.1927	Anna Hanusch, Oberforstbacher Str. 323, Oberforstbach
28.11.1920	Hanna Wiesel, Lufter Weid 8, K'münster
29.11.1920	Anneliese Schwedt, Schwinningstr. 83, Oberforstbach
29.11.1926	Anneliese Faensen, Föhrenweg 17, Oberforstbach
29.11.1922	Marie Gras, Werkerbend 5, Zweifall
30.11.1930	Wilhelm Ricker, Gangolfsweg 50, K'münster

VORSCHAU UND HINWEISE

Altenstube Zweifall
Jeden Montag von 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus Zweifall
Nähere Informationen bei Gisela Olesen ☏ 02402 – 71632

Aquarellmalen
Jeden Mittwoch von 19.30 – 21.30 Uhr außer in den Ferien
Nähere Informationen bei Gudrun Bertrams ☏ 02408 – 4695

Eine-Welt-Gruppe Kornelimünster
Donnerstag, den 10. Oktober und Donnerstag, den 14. November, jeweils um 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Kornelimünster.
Nähere Informationen bei Julie Denkhaus ☏ 02408 - 80421

Erwachsenentreff Kornelimünster
Der Erwachsenentreff kommt am Mittwoch, den 2. Oktober und 13. November, jeweils um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum zusammen.
Nähere Informationen bei Harald Fenske

Frauenhilfe Kornelimünster
Die Frauenhilfe trifft sich am Donnerstag, den 10. Oktober, um 15 Uhr im Gemeindezentrum.
Nähere Informationen bei Harald Fenske oder Ricarda Haack ☏ 02408 – 81208

Frühstücksbasteln in Zweifall
Herzliche Einladung an alle Frauen jeden Alters zum gegenseitigen Austausch und gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus Zweifall.
Montag, den 7. Oktober, den 11. und 25. November, 9.30 bis 11.30 Uhr
Am 30. Oktober 02 laden wir ausnahmsweise an einem Mittwoch –9.30 bis 11.30 Uhr- all diejenigen ein, die einmal in spielerischer Form etwas für Geist und Kopf tun möchten. Gedächtnistraining mit Frau Marita Schiller. Herzliche Einladung!
Nähere Informationen bei Petra Jentgens ☏ 02402 - 7821

Geselliges Tanzen Kornelimünster
Donnerstag, den 10. und 17. Oktober sowie den 07. und 21. November, jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster.
Nähere Informationen bei Dietrich Eichstädt ☏ 02408 - 4004

Kirchenchor
Jeden Montag von 20.00 – 22.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster.
Nähere Informationen bei Klaus Dederichs oder Hans-Jürgen Sünner ☏ 02408 - 81414

Literaturkreis Kornelimünster
Der Literaturkreis trifft sich am Dienstag, den 01. Oktober. An diesem Abend wird von Wolfram Fleischhauer „Die Frau mit den Regenhänden" besprochen und am 12. November von Roman Frister „Die Mütze oder der Preis des Lebens". Beginn jeweils um 20.15 Uhr. Herzliche Einladung an alle, die sich mit moderner Literatur auseinandersetzen wollen. Das genannte Buch sollte zumindest in Auszügen gelesen sein.
Nähere Informationen bei Harald Fenske

Mittwochskreis
Mittwoch, den 09. Oktober, Vortrag über Esoterik (Harald Fenske)
Mittwoch, den 13. November, „Sterne basteln mit Renate Schmeitz"
Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr.
Nähere Informationen bei Hedwig Güttler ☏ 02408 – 2379 oder Renate Schmeitz ☏ 02408 – 2895

Ökumenischer Bibelkreis Kornelimünster
Donnerstag, den 10. Oktober und 7. November, jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum. Wir lesen und sprechen über ausgewählte Texte des alttestamentlichen Josuabuches.
Nähere Informationen bei Harald Fenske

Ökumenischer Bibelkreis Zweifall-Vicht
Donnerstag, den 10.Oktober, Evangelisches Gemeindehaus
Donnerstag, den 14. November, Katholisches Pfarrheim Vicht, jeweils 20 Uhr

Ökumenische Feministische Frauengruppe Kornelimünster
Jeweils mittwochs, den 9. Oktober (Thema: Frauen und Film. Wir sehen gemeinsam den Film „Antonias Welt") und 6. November, jeweils um 20.15 Uhr, im Gemeindezentrum.
Nähere Informationen bei Brigitte Fenske ☏ 02408-4498

Seniorentreff Kornelimünster
Mittwoch, den 02., 16. und 30. Oktober sowie 13. und 27. November (Vortrag Dietrich Eichstädt über China), jeweils um 9.30 Uhr.
Nähere Informationen bei Liesel Dannert ☏ 02408 - 80144

Spielgruppe Kornelimünster
Jeden Donnerstag (auch in den Ferien) von 9.00 – 11.30 Uhr für 1 ½ - 3-jährige im Gemeindezentrum Kornelimünster
Nähere Informationen bei Angelika Schumacher ☏ 0241 - 562368

Zeit für Stille in Kornelimünster
Jeden Montag (auch in den Ferien) von 19.00 – ca. 19.45 Uhr im „Raum der Stille" im Gemeindezentrum
Nähere Informationen bei Brigitte Fenske ☏ 02408 - 4498 und Gisela Schäffer ☏ 02408 - 3672

...kurz notiert

- Das Presbyterium freut sich mit unserer Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann und ihrem Mann über die Geburt ihres Sohnes Gerrit Simon am 24. Juli.
- Die Schulanfängergottesdienste (5 Grundschulen und Inda-Gymansium) waren in diesem Jahr mit weit über 1.000 Besuchern erfreulicherweise sehr gut besucht.
- Am 14. September wurden von unserer Gemeinde Glückwünsche zum 200. Geburtstag von St. Anna Walheim überbracht.
- Vom 13. – 16. September besuchte der Kirchenchor unsere Partnergemeinde Birkenwerder (Brandenburg)
- Am 29. September hat sich Propst Manfred Müller nach über 25-jähriger Tätigkeit in Kornelimünster verabschiedet. Pfarrer Fenske hat im Namen der Gemeinde Glück- und Segenswünsche überbracht.
- Die Synode des Kirchenkreises Aachen tritt am 15. und 16. November zusammen.
- Vom 8. – 11. November werden die 49 Konfirmanden und Konfirmandinnen zusammen mit Pfarrerin Adams, Pfarrer Fenske und einem Team ins Schullandheim Hellenthal zu einer Konfirmandenfreizeit fahren.
- Die Paketaktion für Russland und Kasachstan wird zunächst eingestellt. Allerdings wollen wir weiterhin gezielt Projekte in Osteuropa finanziell unterstützen. Wir werden noch ausführlicher informieren.
- Wir haben im Rahmen der Katastrophenhilfe zu Spenden anlässlich des Hochwassers in Ostdeutschland aufgerufen. Das Diakonische Werk garantiert, dass alle Spenden ohne Verwaltungskosten dem vorgesehenen Zweck zur Verfügung gestellt werden.
- Die Spendenaktion Gut be"DACH"t, gut behütet für das Kirchendach hat ein Spendenstand von 6.950 EUR. Das Spendenziel ist 15.000 EUR.

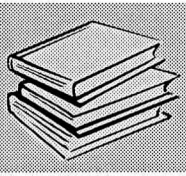
KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Bethel

Vom ■ 14. November bis 20. November wird in unserer Gemeinde wieder eine Kleidersammlung für die Diakonischen Anstalten Bethel durchgeführt.
An Werktagen können Sie in der Zeit von 9.00 - 17.00 Uhr außer Sonntag tragbar und weiterverwendbare Kleidungsstücke in Kornelimünster im Gemeindezentrum abgeben, in Zweifall setzen Sie sich mit der Küsterin Frau Krings in Verbindung. Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem 20. November keine Kleidungsstücke mehr annehmen können.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten (außer in den Schulferien):
Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
von 11.30 – 12.00 Uhr, mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr



Die Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster – Zweifall
(im Südraum von Aachen und Stolberg)
sucht zum 1.1.2003 eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter

für die diakonische Arbeit in unserer Kirchengemeinde.
Zu ihren / seinen Aufgaben gehören:

- Bildungsarbeit für Gemeindegruppen
- Aktivierende Angebote für Senioren
- Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter / -innen
- Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Wir wünschen uns eine / einen fröhliche/n ev. Christin/en, die/der sich in unserer Kirche Zuhause fühlt und selbstständig arbeiten kann. Führerschein ist unbedingt erforderlich. Stundenumfang 19,25 Std. - Vergütung nach BAT-KF
Für weitere Fragen stehen gerne zur Verfügung:
Margit Dunker (Vors. d. Diakonieausschusses) Tel. 02408 - 8978
Pfr. Harald Fenske (Vors. d. Presbyteriums) Tel. 02408 – 4498
Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen spätestens bis zum 9. Oktober eingehend an:
Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall,
Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen

Einladung zum Erntedankfest (06. Oktober)

Herzliche Einladung zu den beiden Familiengottesdiensten am Sonntag, den 30. September, in unserer Gemeinde.

- In Zweifall Familiengottesdienst um 10 Uhr. Anschließend Gemeinde-Frühstück
- In Kornelimünster Familiengottesdienst um 10.30 Uhr. Anschließend gemeinsamem Mittagessen (mitgebrachte Eintöpfe und Aufläufe)

Für beide Gottesdienste erbitten wir Erntegaben (frisch oder haltbar), die wir dann an die Wärmestube weiterleiten.

Nach dem Gottesdienst in Kornelimünster verkauft die Bücherei im Rahmen eines Flohmarktes alte Bücher aus eigenen Beständen und aus Spenden. Der Erlös ist für Neuanschaffungen vorgesehen.

Chor in Takt

Leitung : Imma von Boetticher
Klavier : Hans-Jürgen Seeling

von J. S. Bach

bis Billy Joel

Lieder aus alten und neuen Zeiten

Sonntag 3. Nov. 2002 17.00 Uhr Evangelische Kirche Kornelimünster
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

TAUFEN

Linda Sophie Westphal, Walheim – Finja Hennicken, Walheim
Felix Seitz, K'münster – Beatrice, Laura, Sophie und Paul Wagner, Breinig - Lars Christ, K'münster – Lea Remmer, Breinig
Leonie Sophie Kristina Boberg, Aachen
Ina Alexa Steinmetz, Schleckheim

TRAUUNG

Ekkehard Steinmetz und Ursula Steinmetz, geb. Lütke Entrup, Schleckheim

BEERDIGUNGEN

Dr. Hans-Wolfgang Kayser (90), Schmithof - Wolfgang Dittrich (65), K'münster - Leonhard Eidinger (59), Walheim

---

ANSCHRIFTEN

Evangelische Kirche in Zweifall: Apfelhofstr. 4 ☎ 02402 / 75 03 55
Evangelisches Gemeindezentrum in Kornelimünster: Schleckheimer Str. 14
Homepage der Gemeinde: http://www.kzwei.net
Pfarrer Harald Fenske, Schleckheimer Str. 16, Kornelimünster ☎ 02408 / 44 98
E-mail: fenske@aachen.ekir.de
Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann z.Zt. Im Erziehungsurlaub
E-mail: hoffmann@aachen.ekir.de
Küster Kornelimünster: Frank Schulze ☎ 02408 / 92 89 24
E-mail: Schulze-aachen@T-online.de
Küsterin Zweifall: Inge Krings ☎ 02402 / 75 03 55 (privat: 02402 / 7 12 40)
Kirchenmusiker Klaus Dederichs ☎ 0179 / 59 55 86 5

GEMEINDEBÜRO

Schleckheimer Str. 12, Kornelimünster ☎ 02408 / 3282 🖷 02408 / 6199
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12.30 Uhr / Mi 13.00 - 17.00 Uhr
Verwaltungsangestellte Elvira Pralle
Spendenkonto: Aachener Bank eG
Kto. Nr. 12 00 663 035 Bankleitzahl: 390 601 80

KIRCHENBUS

- Abfahrtstage siehe Gottesdiensttabelle (letzte Seite)

9.50 Uhr Breiniger Berg
9.55 Uhr Breinig (gegenüber Sparkasse)
10.00 Uhr Venwegen (Kreuzung Breinig)
10.05 Uhr Hahn (kath. Kirche)
10.10 Uhr Walheim (Montebourgstr.)
10.15 Uhr Schleckheim (Schleckheimer Kapelle)
10.20 Uhr Oberforstbach (Kreuzung Aachener / Oberforstb. Str.)

Gottesdienste

Datum	Zweifall 9.15 Uhr	Kornelimünster 10.30 Uhr
06.10.02 Erntedankfest	**10.00 ADAMS u. Vorb.kreis** Familiengottesdienst / Abendmahl / Eine-Welt-Waren-Verkauf	**FENSKE** Familiengottesdienst/ Abendmahl / Kirchenbus / Eine-Welt-Waren Verkauf
12.10.02 Samstag	**18.00 FENSKE**	-
13.10.02 20.S.n. Trinitatis	-	**FENSKE**
20.10.02 21.S.n. Trinitatis	**SÜNNER**	**SÜNNER**
26.10.02 Samstag	**18.00 MEYER-HOFFMANN**	-
27.10.02 22.S.n. Trinitatis	-	**MEYER-HOFFMANN**
31.10.02 Reformationsfest	-	**20.00 FENSKE** Abendmahl / anschl. Beisammensein
03.11.02 23. S. n. Trinitatis	**ADAMS** Abendmahl / Eine-Welt-Waren Verkauf	**ADAMS** Abendmahl / Kirchenbus / Eine-Welt-Waren Verkauf
9.11.02 Samstag	**18.00 MEYER-HOFFMANN**	-
10.11.02 Drittl.S.d.Kirchenj	-	**MEYER-HOFFMANN**
17.11.02 Vorl. S.d.Kirchenj.	**FENSKE**	**FENSKE**
20.11.02 Buß- und Bettag	-	**FENSKE u. ök. Vorb.kreis** mit anschl. Beisammensein
24.11.02 Ewigkeitssonntag	**FENSKE** Abendmahl	**FENSKE** Abendmahl
01.12.02 1. Advent	**FENSKE** Abendmahl/Eine-Welt-Waren Verkauf	**FENSKE** Abendmahl/ Kirchenbus / Eine-Welt-Waren Verkauf

Andachten im Seniorenzentrum Walheim	■ 17. Oktober (Fenske) 17.15 Uhr ■ 21. November (Sünner) 17.15 Uhr

Kindergottesdienst Kornelimünster:	jeden Sonntag 10.30 Uhr (ab 1. September)
Kinderbibelmorgen Zweifall:	■ 2. November. 10.00 – 12.00 Uhr